

Verbeamtung trotz Arthrose - Inwiefern möglich?

Beitrag von „CDL“ vom 23. Mai 2025 20:55

[Zitat von unbekannt33](#)

Im schlimmsten Fall könnte mein Orthopäde doch bestimmt dem Amtsarzt ein Schreiben zuschicken, was bestätigt, dass es nicht „schlimm“ ist.

Besser du bringst ein fachärztliches Attest deines Orthopäden direkt mit, aus dem neben der aktuellen Symptomatik und Behandlung deutlich hervorgeht, dass keine Einschränkung für den Zielberuf besteht und auch kein (erhöhtes) Risiko einer vorzeitigen Berufsunfähigkeit/ Dienstunfähigkeit infolge der Erkrankung besteht. Das kürzt das Ganze ab, wenn der Orthopäde das direkt vorab attestieren kann.